

WELT FRIEDENS TAG

#niewiederkrieg

Gemeinsam Mahnen und Erinnern

1. September 2023

**Mahn- & Gedenkstätte
Veckenstedter Weg 43
38855 Wernigerode**



14:00 Uhr:

**Besichtigung und Führung durch die
Gedenkstätte und des ehemaligen KZ-
Außenlagers**

15:30 Uhr:

**Vortrag „Todesmärsche im Harz 1945“
Referent: Dr. Friedhart Knolle
Spurensuche Harzregion e.V.**

#niewiederkrieg

In den ersten Apriltagen des Jahres 1945 wurden allein im südlichen und westlichen Harzvorland aus dem KZ Mittelbau-Dora und seinen zahlreichen Außenlagern zwischen Osterode und Sangerhausen über 40.000 KZ-Häftlinge nach Nordwesten in Marsch gesetzt. Vier Wochen später, bei Kriegsende, waren gut ein Viertel davon tot: verhungert, verdurstet, erstickt, erschlagen, erschossen, bei lebendigem Leibe verbrannt oder an Krankheiten gestorben.

Auch Wernigerode war das Ziel des Gewaltmarschs von 800 noch „gefhähigen“ Häftlingen der 1.150 Mann umfassenden III. SS-Baubrigade. Diese waren am 6. April 1945 von den KZ-Außenlagern in Osterhagen, Nüxei und Mackenrode nach Wieda aufgebrochen; sie marschierten von dort am nächsten Tag nach Braunlage.

Rückfragen unter:
kjell.gatzlaff@dgb.de
03941-693023



Organisiert durch den Deutschen Gewerkschaftsbund, Die Linke. Harz, das Bündnis Bunter Harz, den Unabhängigen Frauenverband Harz und das Frauenzentrum Wernigerode in Kooperation mit der Mahn- und Gedenkstätte Veckenstedter Weg